

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

21.02.2018 BVV

BVV/013/VIII

Betreff: Tarifierhöhungen bei sozialen Projekten in Pankow

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, mit den zusätzlichen Haushaltsmitteln aus der Erhöhung des Bezirksplafonds in 2018 und in 2019 Tarifierhöhungen bei Zuwendungsempfängern auch in den Bereichen Gleichstellung, Demokratie, Integration, Jugend und Soziales im Rahmen des zu erstellenden Ergänzungsplans umzusetzen.

Berlin, den 13.02.2018

Einreicher: Fraktion der SPD

BV Roland Schröder, BV Thomas Bohla

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Mit der Globalsummenfortschreibung vom 10.07.2017 wurden seitens der Senatsverwaltung für Finanzen zusätzliche Mittel für die Tarifierpassung bei Zuwendungsempfängern in den Bezirksplafond eingestellt. Diese umfassen auch eine Vorsorge für 2018/2019 entsprechend der tarifvertraglichen Abschlüsse nach TV-L in Höhe von 2,35% für 2018 (jeweils wirksam auf 80% Personalkostenanteil der Zuwendung).

Im Wesentlichen betreffen diese zusätzlichen Mittel zuwendungsgeförderte Projekte in den Transferbereichen Schuldner- und Insolvenzberatung, Psychiatrie-Entwicklungsprogramm (PEP) sowie der sogenannten freiwilligen sozialen Leistungen, hier insbesondere in den Bereichen Gleichstellung, Demokratie, Integration, Jugend und Soziales.

In den beiden Transferbereichen Schuldner- und Insolvenzberatung (Kapitel 3910, Titel 68420, Ansatzhöhung 2018 um 15.000 €, 2019 um 24.000 €) und Psychiatrie-Entwicklungsprogramm Kapitel 3350, Titel 68473, Ansatzhöhung 2018 um 50.000 €, 2019 um 26.000 €) wurden durch das Bezirksamt mit der Nachschiebeliste entsprechende zusätzliche Mittel zur Umsetzung von Tarifierpassungen in den Pankower Bezirkshaushalt eingestellt.

Im Bereich der sog. freiwilligen sozialen Leistungen erfolgte keine zusätzliche Mitteleinstellung. Damit kann in 2018 und in 2019 bisher keine Tarifierpassung in den Projekten in freier Trägerschaft umgesetzt werden. Dies betrifft insbesondere Projekte der Förderung von Gleichstellungs-, Demokratie- und Integrationsprojekten, der Kinder- und Jugendförderung, der Familienförderung, Projekte mit sozialen Angeboten und Beratung für Wohnungslose, für Arbeitslose, für Seniorinnen und Senioren sowie Projekte mit sozialen Angeboten und Beratungen im Rahmen der Stadtteilarbeit.

Trotz der schwierigen bezirklichen Rahmenbedingungen hat der Bezirk Pankow in den vergangenen Jahren immer einen Schwerpunkt bei der Verbesserung der Finanzierung dieser sozialen Angebote gesetzt. Ein wesentlicher Bestandteil war hier auch die Anpassung der Personalkosten an die tarifliche Entwicklung im Land Berlin. Dieser Schwerpunktsetzung sollte der Bezirk auch weiter folgen, noch dazu, wo seitens des Landeshaushaltes erstmals seit vielen Jahren dafür den Bezirken zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt wurden.